

# Gebäude nahezu fertig

Alte Schule in Schreufa wurde komplett entkernt – Wettermuseum zieht dort ein

**SCHREUFA.** Einen besonderen Dank des Vereins „Wettermuseum alte Schule Schreufa“ (WASS) hat dessen Vorsitzender Werner Böhle den vielen Helfern ausgesprochen, die bei der Umgestaltung der einstigen Schreufaer Dorfschule aus dem Jahre 1838 auf vielfältigste Weise mitgewirkt hatten.

Anlass dazu war die unmittelbar bevorstehende Fertigstellung des „neuen“ alten Hauses, das sich jetzt nach seiner totalen Entkernung und Umgestaltung als ein besonderes Schmuckstück neben der kleinen Dorfkirche aus dem Jahre 1690 präsentiert.

## Fast 15 000 Arbeitsstunden

Insgesamt hatten im Laufe der Umbauphase seit der Vereinsgründung am 29. April 2013 mehr als 30 Personen in nahezu 15 000 Arbeitsstunden mitgewirkt. Unser Foto zeigt die Helfer (einige waren zum Termin für das Erinnerungsfoto verhindert) vor dem künftigen Wettermuseum in dem



Das Werk ist fast vollbracht: Vorsitzender Werner Böhle dankte den vielen Helfern, die bei der Umgestaltung der einstigen Schreufaer Dorfschule aus dem Jahre 1838 zum Wettermuseum auf vielfältige Weise mitgewirkt haben.

Foto: Siegesmund

dazugehörigen phänologischen Garten. Der baldige Einweihungstermin und die offi-

zielle Eröffnung des Wettermuseums stehen derzeit jedoch noch nicht fest, da die

Ausgestaltungen und Einrichtungen des Hauses noch nicht abgeschlossen sind. (zpz)